



# Gisela-Gymnasium München

Naturwissenschaftlich-technologisches  
und Sprachliches Gymnasium

---

## Betriebspraktikum vom 03. bis 07. April 2017

Oktober 2016

### Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen

Die richtige Berufswahl wird immer wichtiger, gleichzeitig aber auch schwieriger. Deshalb hat die Fachschaft Wirtschaft/Recht in Absprache mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium des Gisela-Gymnasiums beschlossen, auch in diesem Schuljahr den 9. Klassen ein einwöchiges Betriebspraktikum während der Schulzeit zu ermöglichen.

Zielsetzung dieses Praktikums ist es, den Schülerinnen und Schülern während einer vollen Arbeitswoche (mit ca. 35 Arbeitsstunden) erste Einblicke in die Realität des Berufslebens zu ermöglichen. Es soll motivieren, sich rechtzeitig mit Fragen der Berufswahl, die eventuell schon nach Erhalt der Mittleren Reife ansteht, auseinanderzusetzen.

Folgender organisatorischer Ablauf ist geplant:

Das Betriebspraktikum erstreckt sich über fünf Schultage und findet in der letzten Schulwoche vor den Osterferien statt (03. bis 07. April 2017). Nach den Osterferien erfolgt eine Auswertung der Praktikums-erfahrungen.

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler sucht selbständig einen Praktikumsplatz. Das Praktikum kann auch bei Bekannten der Familie, sollte aber nicht bei den eigenen Eltern abgeleistet werden. Interessierte Eltern können selbstverständlich Praktikumsplätze für Klassenkameraden zur Verfügung stellen. Der berufliche Bereich wird bewusst nicht vorgegeben oder eingegrenzt und sollte nach den individuellen Interessen gewählt werden. Der Betrieb / die Praxis,... sollte in der Nähe des Wohnorts bzw. leicht erreichbar sein.

Die Schülerinnen und Schüler werden sich vor allem im Wirtschaftsunterricht, aber auch in anderen Fächern (z.B. durch Erarbeiten von Bewerbungsschreiben im Fach Deutsch) mit der Thematik der Berufswahl und Berufsausübung auseinandersetzen.

Die Schüler sollten umgehend damit beginnen, sich um Praktikumsstellen zu bemühen, so dass spätestens bis zum **31. Januar 2017** die verbindliche Zusage für einen Praktikumsplatz vorliegt (siehe auch beigelegtes Schreiben an die Betriebe mit Rücklaufzettel, der bis zu diesem Datum ausgefüllt und unterschrieben bei/m Wirtschaftslehrer/in der Klasse abgegeben werden muss). Eine Unterstützung durch Eltern und Bekannte kann durchaus sinnvoll sein, aber im Sinne der Förderung von Eigeninitiative und Selbständigkeit sollten die Eltern ihren Kindern möglichst viele Schritte selbst überlassen.

Allgemeine Hinweise:

- Bitte achten Sie darauf, dass zwischen Wohnung und Praktikumsstelle öffentliche Verkehrsmittel vorhanden sind oder die Beförderung ihres Kindes im Bedarfsfall von Ihnen übernommen werden kann.
- Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, so dass die gesetzliche Unfallversicherung für alle Teilnehmer besteht. Diese umfasst jedoch keine Haftpflichtversicherung für vom Praktikanten verursachte Schäden, die deshalb zum Preis von ca. 3 Euro pro Schüler durch die Schule abgeschlossen wird.
- Die Erfüllung der Aufsichtspflicht ist Aufgabe des Betriebs. Die Praktikantin / der Praktikant muss den Weisungen des jeweiligen Betreuers unbedingt Folge leisten. Im Falle einer **Erkrankung müssen der Betrieb und die Schule verständigt werden.**
- Die Schüler müssen ein Praktikumsheft führen, das von der Schule für ca. 3 € Euro ausgegeben wird.

Bitte teilen Sie uns Ihre Zustimmung zum Betriebspraktikum auf dem beiliegenden Blatt bis spätestens **11. November 2016** mit. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass im Falle einer zu geringen Beteiligung bzw. bei einer zu geringen Anzahl an Praktikumsplätzen **das gesamte Projekt abgesagt** werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Frau OStDin M. Achatz

.....  
T. Hank, A. Lutz, S. Reu, B. Stadler  
(Lehrer/innen im Fach Wirtschaft und Recht)

Bitte abtrennen!

---

<b>Betriebspraktikum vom 03. bis 07. April 2017</b>
---

....., geb. am ....., Klasse 9 .....  
(Name und Vorname der Schülerin /des Schülers)

Erklärung der Schülerin / des Schülers:

Mir ist bewusst, dass die Arbeitszeit während des Betriebspraktikums länger ist als die Unterrichtszeit, und ich bin bereit, mich bei der Bewerbung, Vor- bzw. Nachbereitung und Durchführung des Praktikums voll zu engagieren.

.....  
(Unterschrift der Schülerin/des Schülers)

Erklärung der Eltern:

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Tochter / unser Sohn am Betriebspraktikum teilnimmt. Wir haben Kenntnis von den schriftlich mitgeteilten Teilnahmebedingungen genommen und erkennen diese an. Die Beförderung wird im Bedarfsfall von uns durchgeführt.

....., den .....  
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Wir haben noch folgende Fragen:

---

---

---